

ESG-Factsheet

Stand: 31.05.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

JPM Global Research Enhanced Index Equity Active UCITS ETF USD (acc)

| | |
|---------------------------------------|---|
| ISIN / WKN | IE00BF4G6Y48 / A2DWM6 |
| Emittent / Hersteller | JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| PAI Berücksichtigung** | Ja, für folgende Kriterien: Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| Verkaufsprospekt | Link |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | Link |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | Link |
| SFDR Website Informationen*** | Link |
| ESG-Fokus | - |
| Aktualisierung durch Hersteller | 21.04.2026 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG-Factsheet

Stand: 31.05.2026

Anlagestrategie

Anlageziele, Anlageprozess und Anlagepolitik Ziel Der Teilfonds strebt langfristige Erträge über jenen des MSCI World Index (Total Return Net) (der „Vergleichsindex“) an und investiert dazu aktiv hauptsächlich in ein Portfolio von Unternehmen weltweit. Vergleichsindex der Anteilklasse MSCI World Index (Total Return Net) Anlagepolitik Der Teilfonds verfolgt eine aktiv verwaltete Anlagestrategie. Der Teilfonds strebt an, mindestens 67% seines Vermögens (ohne Barmittel, die als zusätzliche liquide Mittel gehalten werden) in Aktien von Unternehmen weltweit zu investieren. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein. Mindestens 51% des Nettoinventarwerts des Teilfonds sind in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die Bewertung erfolgt hierbei mithilfe der firmeneigenen ESG-Scoring-Methode des Anlageverwalters und/oder Daten von Dritten. Der Teilfonds legt mindestens 20% seines Nettoinventarwerts in nachhaltigen Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung an, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen. Der Anlageverwalter nimmt eine Einschätzung vor und führt auf Werten und Normen basierende Prüfungen durch, um bestimmte Branchen und Emittenten auf der Grundlage spezifischer ESG-Kriterien und/oder Mindeststandards für die Unternehmensführung auf der Grundlage internationaler Normen auszuschließen. Bei diesen Prüfungen greift der Anlageverwalter auf die Unterstützung externer Anbieter zurück, die ermitteln, ob ein Emittent an Geschäften beteiligt ist bzw. welchen Umsatz er mit Geschäften erwirtschaftet, die nicht mit den werte- und normenbasierten Prüfungen vereinbar sind. Die Liste der durchgeführten Prüfungen, die zu Ausschlüssen führen können, ist auf der Website (www.jpmorganassetmanagement.ie) einsehbar. Der Teilfonds berücksichtigt systematisch ESG-Analysen bei seinen Anlageentscheidungen für mindestens 90% der erworbenen Wertpapiere. Der Teilfonds strebt an, den Vergleichsindex langfristig zu übertreffen. Der Vergleichsindex besteht aus Aktien mit hoher und mittlerer Kapitalisierung von Emittenten aus 23 Industrieländern weltweit („Vergleichsindex-Wertpapiere“). Der Vergleichsindex wurde als Referenzwert einbezogen, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird seinem Vergleichsindex stark ähneln. Der Teilfonds versucht nicht, die Wertentwicklung des Vergleichsindex oder den Vergleichsindex selbst nachzubilden, sondern hält vielmehr ein Portfolio von Aktien (das Vergleichsindex-Wertpapiere enthalten kann, aber nicht auf diese beschränkt ist), das aktiv ausgewählt und verwaltet wird mit dem Ziel, eine Wertentwicklung der Anlagen zu erzielen, die jene des Vergleichsindex langfristig übersteigt. Um dies zu erreichen, kann der Anlageverwalter diejenigen Wertpapiere übergewichten, die seiner Ansicht nach das größte Potenzial besitzen, den Vergleichsindex zu übertreffen, und Wertpapiere untergewichten oder nicht in Wertpapiere investieren, die er als am stärksten überbewertet einschätzt. Die Risikomerkmale des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapierportfolios, zum Beispiel die Höhe der Volatilität, entsprechen im Großen und Ganzen den Risikomerkmale des Vergleichsindex. Der Teilfonds darf zum Zweck einer effizienten Portfolioverwaltung Derivate einsetzen. Der Teilfonds ist bestrebt, die Auswirkungen von ESG-Faktoren auf die Cashflows vieler Unternehmen seines Anlageuniversums zu bewerten, um Emittenten zu ermitteln, die seiner Auffassung nach durch die ESG-Faktoren im Vergleich zu anderen Emittenten negativ beeinflusst werden. Der Anlageverwalter konzentriert sich auf wichtige Risikofaktoren wie Bilanzierungs- und Steuerrichtlinien, Offenlegung und Kommunikation mit Anlegern, Aktionärsrechte, Vergütung sowie soziale und ökologische Faktoren, um solche negativen Ausreißer zu identifizieren. Die oben genannten Prüfungen müssen für Anlageentscheidungen hinsichtlich der Wertpapiere eines Unternehmens nicht ausschlaggebend sein und der Anlageverwalter kann solche Wertpapiere kaufen und halten. Die Basiswährung des Teilfonds ist der USD. Der Teilfonds wird seine vollständigen Bestände täglich öffentlich bekanntgeben. Einzelheiten zu den Beständen des Teilfonds sowie zur Politik der vollständigen Offenlegung sind auf www.jpmorganassetmanagement.lu zu finden. SFDR-Klassifizierung Artikel 8 Laufzeit

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-Factsheet

Stand: 31.05.2026

JPM Global Research Enhanced Index Equity Active UCITS ETF USD (acc)

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|------|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Nein |
| Themenansatz | Nein | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | | Soziales | | Unternehmensführung | |
|-------------------------------|------|--------------------------|------|----------------------------------|------|
| • Automobilindustrie | Nein | • Menschenrechtsverstöße | Nein | • Verstoß gegen Global Compact | Ja |
| • Chemie | Nein | • Arbeitsrechtsverstöße | Nein | • Unzulässige Geschäftspraktiken | Nein |
| • Gentechnik | Nein | • Pornographie | Nein | | |
| • Kernkraft | Nein | • Suchtmittel | Ja | | |
| • Fossile Energieträger | Ja | • Tierschutzverstöße | Nein | | |
| • Luftfahrt | Nein | • Waffen / Rüstung | Ja | | |
| • Umweltschädliches Verhalten | Nein | | | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.